Ausserdem Sonntag abends 8 Uhr Bibelstunde im Lokal der Kleinkinderschule, und von Mitte Juni an Mittwoch nachmittags 5¹/₂ Uhr Bibelstunde für Kurgäste in der Herrnhilfe.

- Badarmenkasse und Badarmen-Bibliothek im evangelischen Stadtpfarrhaus. Abgabe von Gratialien und Abgabe bezw. Zurücknahme von Büchern Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Evangelische Diakonissen-Station: Hauptstr. 152 p. Gesuche um den Dienst derselben sind an diese oder an das evangelische Stadtpfarramt zu richten.
- Katholischer Gottesdienst. An Sonn- und Feiertagen vormittags 91/4 und nachmittags 21/2 Uhr. An Werktagen 71/2 Uhr. Geistliche: Stadtpfarrer Hammer und ein Vikar.

Barmherzige Schwestern: Villa Pauline, Olgastr.

- Israelitischer Gottesdienst. Freitag abends 7 Uhr, Samstag morgens 8¹/₂ Uhr, Betsaal Hotel Weil.
- English Church. Services on Sundays. 8.30 a. m. Holy Communion. 11 a. m. Morning Prayer and Sermon. 5 p. m. Evening Prayer and Sermon. Thursdays Holy Communion 8.30 a. m. Canon Josa, chaplain.

Verkehrsmittel.

Telegraph und Telephon

sowohl im Bahnhof als in beiden Poststellen.

Eisenbahn.

Zwischen Frankfurt a. M. und zwischen Stuttgart und hier laufen während der Saison hin und zurück täglich einmal direkte Wagen.

In Mühlacker und in Pforzheim sind zur Erleichterung des Uebergangs von einem Bahnzuge in den andern besonders eingerichtete Tragsessel aufgestellt, auf welchen der Krankentransport durch Angehörige der Bahnverwaltung stattfindet. Man wende sich an den Portier und melde sich bei diesem, wenn möglich, zuvor an. Eine bestimmte Taxe für diese Dienstleistung ist nicht festgesetzt, es bleibt den Kranken bezw. ihren Begleitern überlassen, den Portier entsprechend zu belohnen.

Post.

Kgl. Postamt, gegenüber dem Bahnhof. Vorstand: Postmeister Kiefer. Schalterzeit: an Werktagen vormittags von 7—12 Uhr, nachmittags 2—7 Uhr; an Sonn- und Festtagen von 11—12 Uhr, nachmittags von $3^{1/2}-5^{1/2}$ Uhr. Aufgabe-Schlusszeit der Postsendungen, wenn mit Sicherheit auf Abgang mit dem nächsten Bahnzug gerechnet werden soll, von Briefen je $^{1/4}$ Stunde und von Paketen je $^{1/2}$ Stunde vor Abgang der Züge.

Oeffentliche Telephonstelle, geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 9 Uhr.

Post-Annahmestelle im Kgl. Badhotel vom 1. Mai ab. Annahme von Postsachen aller Art, ausgenommen Päckereien. Ausgabe von Postlager-Briefsendungen. — Telepraph, Telephon. — Schalterzeit: an Werktagen vormittags von 7—12 Uhr, nachmittags von 2-7 Uhr; Sonntags von 11—12 und 3¹/₂-5¹/₂ Uhr.

Fahrpost

zwischen hier und Enzklösterle-Besenfeld. Postverbindung auch von Station Höfen aus nach Herrenalb und Schömberg.

Droschken.

Warteplätze: Vor dem König-Karlsbad und vor dem Katharinenstift.

Tarif für die Fahrten nach bestimmten Punkten einschliesslich des Trinkgeldes.

St	Zweispänner bis zu 4 Personen	bis zu
I. Stadt- und Bahnhoffahrten.	Mk.	Mk.
Von morgens bis abends 10 Uhr	2. —	1. — mehr Pers. 1. 50
Nach nachts 10 Uhr	3. —	2 bezw. 3
punkt.) Jeder längere Aufenthalt wird nach unten III. Zeitfahrten entschädigt.		

II. Ortsfahrten.				
		Zweispänner	Einspänner	
a) mit 1½ Stunden Aufenthalt. Enzklösterle	AND REAL PROPERTY OF TAXABLE COMMUNICATION	4 Personen	2 Personen	
a) mit 1½ Stunden Aufenthalt. Enzklösterle	II. Ortsfahrten	Mk	Mlz	
Enzklösterle 14.		MIN.	MIX.	
		14	0	
Höfen				
B) mit 3 Stunden Aufenthalt. 11.		The second secon		
b) mit 3 Stunden Aufenthalt. Eyachmühle		6.03 (4.17)		
Eyachmühle		11.		
Neuenbürg	b) mit 3 Stunden Aufenthalt.	Hely Trees	The Han	
Dobel		The state of the s		
Herrenalb		16. —	10. —	
Badisches Jagdhaus (Kaltenbronnen) 24. 14. Teinach 24. 14.			700000	
Teinach Nachzahlungen im Falle längeren Aufenthalts als oben angegeben: Zweispänner p. Std. Mk. 3.—. je nach der Ver-Einspänner p. Std. 4.—. je nach der Ver-Einspänner p. Std. 4.—. je nach der Ver-Einspänner p. je nach		The state of the s	14. —	
Nachzahlungen im Falle längeren Aufenthalts als oben angegeben:		2.3877		
im Falle längeren Aufenthalts als oben angegeben: Zweispänner p. Std. Mk. 3.—. } je nach der Ver-Einspänner " " " 2.—. } spätung berechnet. III. Zeitfahrten. 2.— 1.— 1/4 Stunde 3.50 2.— 3.50 2.— 3.50 3.— 3.50 3.— 3.50 3.— 1.— 1/2 1 7.— 4.— 1/2 1 7.— 4.— 1/2 1 7.— 4.— 1/4 8.— 1/4 1	Teinach	24. —	14. —	
im Falle längeren Aufenthalts als oben angegeben: Zweispänner p. Std. Mk. 3.—. } je nach der Ver-Einspänner " " " 2.—. } spätung berechnet. III. Zeitfahrten. 2.— 1.— 1/4 Stunde 3. 50 2.— 3. 50 2.— 3. 50 3.— 3/4 3. 50 3.— 4.— 11/2 3. 5.50 3.— 1.— 11/2 3.— 11.— 7.— 11.— 7.— 11.— 7.— 14.— 8.— 11/2 3.— 3.— 14.— 8.— 14.— 14.— 8.— 14.	Nachzahlungen			
Zweispänner p. Std. Mk. 3.—. je nach der Ver-Einspänner , , , 2.—. spätung berechnet.				
Zweispänner p. Std. Mk. 3.—. je nach der Ver- Einspänner " " " 2.—. spätung berechnet.				
III. Zeitfahrten. 2				
III. Zeitfahrten. 2 1 1/4 Stunde 3. 50 2 3/4 3. 50 2 3/4 3. 50 3 5. 50 3 1 3. 50 5. 50 3 1 3 4 11/2 3. 11 7 4 11/2 3 14 8 14 14 8 14 14 8 14	Einspänner " " 2.—, spätung berechnet.			
1/4 Stunde 2. — 1. — 1/2				
1/2 , ,		0		
3/4 " 5.50 3.— 1 " 7.— 4.— 11/2 " 11.— 7.— 2 " 14.— 8.— Tarif für die Dienstmänner. (Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.) A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd. Mk.—.35. 1. Für jeden Gang bis zu einer halben Stunde und in die äusseren Stadtteile " —.50. 2. Für jede Stunde Dienstleistung gewöhnlicher Art " —.50. 3. Für jede Stunde Ausziehen, Expressboten über Feld oder ausnahmsweise schwere Arbeit " —.70. B. Dienstmänner mit Geräte. Innerhalb der Stadt Ausserhalb Stadt 1. Ueber 30 bis 100 Pfd. Mk.—.70. Mk.—.85. 2. " 100 " 150 " " " —.85. " 1.—. 3. " 160 " 200 " " " 1.—. " 1.20.		The second secon		
1 " 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. — 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd. Mk. — 35. — . — . — . — . —	The state of the s	1725-1737-1		
1½ """ 11.— 7.— 2 """ 14.— 8.— Tarif für die Dienstmänner. (Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.) A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd. Mk.—.35. 1. Für jeden Gang bis 30 Pfd. "".—.50. 2. Für jeden Gang bis zu einer halben Stunde und in die äusseren Stadtteile "".—.50. 3. Für jede Stunde Dienstleistung gewöhnlicher Art ".—.50. 4. Für jede Stunde Ausziehen, Expressboten über Feld oder ausnahmsweise schwere Arbeit ".—.70. B. Dienstmänner mit Geräte. Innerhalb der Stadt 1. Ueber 30 bis 100 Pfd. Mk.—.70. Mk.—.85. 2. " 100 " 150 " " "	The state of the s	225000000000000000000000000000000000000		
Tarif für die Dienstmänner. (Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.) A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd		0.000		
Tarif für die Dienstmänner. (Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.) A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd Mk. — .35. Ueber 10 bis 30 Pfd				
(Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.) A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd	2 "	14. —	8. –	
(Sie sind an den Bahnzügen und bei den Badgebäuden zu treffen.) A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd	Tanif fün die Dienstmänn	0.00		
A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohne Geräte. 1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd				
1. Für jeden Gang innerhalb des Stadtbezirks mit tragbaren Gegenständen bis zu 10 Pfd	(Sie sind an den Bahnzugen und bei den Badgebauden zu treffen.)			
baren Gegenständen bis zu 10 Pfd	A. Für bestimmte Gänge und Zeiten ohr	ie Geräte.		
Ueber 10 bis 30 Pfd				
 Für jeden Gang bis zu einer halben Stunde und in die äusseren Stadtteile				
äusseren Stadtteile			" —. 50.	
3. Fur jede Stunde Dienstleistung gewohnlicher Art , —. 50. 4. Für jede Stunde Ausziehen, Expressboten über Feld oder ausnahmsweise schwere Arbeit , —. 70. B. Dienstmänner mit Geräte. Innerhalb Ausserhalb der Stadt 1. Ueber 30 bis 100 Pfd	2. Für jeden Gang bis zu einer halben Stunde un	id in die		
3. Fur jede Stunde Dienstleistung gewohnlicher Art , —. 50. 4. Für jede Stunde Ausziehen, Expressboten über Feld oder ausnahmsweise schwere Arbeit , —. 70. B. Dienstmänner mit Geräte. Innerhalb Ausserhalb der Stadt 1. Ueber 30 bis 100 Pfd	äusseren Stadtteile		" —. 50.	
Dienstmänner mit Geräte. Innerhalb Ausserhalb der Stadt	3. Fur jede Stunde Dienstleistung gewohnlicher	Art	" —. 50.	
B. Dienstmänner mit Geräte. Innerhalb der Stadt 1. Ueber 30 bis 100 Pfd				
1. Ueber 30 bis 100 Pfd	oder ausnahmsweise schwere Arbeit		" —. 70.	
1. Ueber 30 bis 100 Pfd	B. Dienstmänner mit Geräte.			
2. " 100 " 150 " · · · · · · "85. " 1.—. 3. " 160 " 200 " · · · · · · . " 1.—. " 1.20.	1. Heber 30 bis 100 Pfd Mk			
3. ", 160 ", 200 ", ", 1.—. ", 1.20.				
			1 00	
rat jouen wenteren Zenther of II. Hell.	Für jeden weiteren Zentner 35 Pf. mehr.	57/1	,,	